

Verheißungen, die Gott gesprochen

C. W. Naylor
tr. by A. Strauch

«Er zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes,
sondern wurde stark im Glauben, indem er Gott die Ehre gab» (Röm.4,20)
«Laßt uns am Bekenntnis der Hoffnung festhalten und nicht wanken;
denn Er ist treu, der sie verheißen hat» (Hebr.10,23)

B. E. Warren

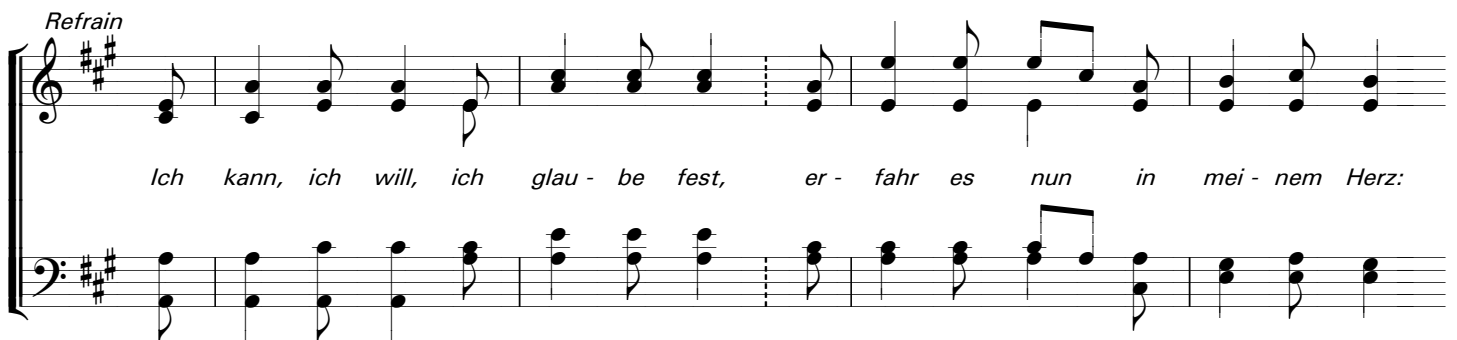


1. Ver - hei - ßun - gen, die Gott ge - spro - chen, sind fel - sen - fest und wahr;
2. Ich komm zu Dir, mein Herr, be - fol - gend was Du ge - bie - test mir;
3. Ich will nicht län - ger sie be - zwei - feln, doch tra - gen Sieg da - von;
4. Nun kann auf Dei - nem Wort ich ru - hen, be - reit Dein Will zu tun,



sie blei - ben e - wig un - ge - bro - chen, wie es von An - fang war.
er - hö - re mei - nes Her - zens Fle - hen, laß es ge - schehn an mir.
mein Glau - be nun, ge - stärkt, be - zeu - get: es ist ge - sche - hen schon!
nicht län - ger zwei - feln noch miß - trau - en - ich weiß, wie treu bist Du.

Refrain



Ich kann, ich will, ich glau - be fest, er - fahr es nun in mei - nem Herz:



Ver - hei - ßun - gen sind auch für mich, und durch den Glau - ben sie - ge ich.

Original title: I Rest on His Unbroken Promise
The promise true, which God hath spoken,
can never pass away ...